

	Anfragen-Nr.	
	AF-0021/2014	

Anfrage

Rexrodt, Gisela

fraktionsloses Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Newsletter und öffentliche Präsentation

I. Sachverhalt

Seit der Konstituierung des neuen Stadtrates, zu dem auch Frau Sandra Peschke (Die Linke) gehört, ist bereits mehrfach festzustellen, dass Frau Peschke Möglichkeiten der öffentlichen Präsentation ihrer freiberuflichen künstlerischen Tätigkeit erhielt, welche durch die Oberbürgermeisterin ermöglicht und befördert wurden.

Neustes Beispiel ist der Newsletter der Stadt Eisenach vom 25.09.2014, in welchem für ihren Auftritt am 27.09.2014 im „Schorsch!“ geworben und informiert wird.

II. Fragestellung

1. Wer entscheidet in letzter Instanz, welche Informationen/Werbungen im Newsletter der Stadt Eisenach erscheinen?
2. Was veranlasst die Oberbürgermeisterin, dem Mitglied der Fraktion „Die Linke“, Frau Sandra Peschke, in besonderer Weise öffentliche Präsentationen innerhalb der Stadtverwaltung und in Medien der Stadtverwaltung zu ermöglichen?
3. Warum hat die Oberbürgermeisterin nicht bereits seit Bestehen des Newsletters der Stadt Eisenach für die Veranstaltungen des „Schorsch!“ geworben?
4. Ist es zulässig, auf den Seiten des Newsletters der Stadt Eisenach für private Einrichtungen und Personen Werbung zu betreiben?

Rexrodt, Gisela
fraktionsloses Stadtratsmitglied